

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 7 (1889)
Heft: 36

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 5. März — Berne, le 5 Mars — Berna, li 5 Marzo

7 Uhr Nachmittags

7 heures après-midi

7 pom.

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil — Partie officielle: Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio. — Emissionsbanken — Banques d'émission: Compte de profits et pertes et bilan pour 1888 de la Banque commerciale neuchâteloise. — Situation hebdomadaire. — Bekanntmachungen — Avis: Einnahmen der Zollverwaltung. Recettes de l'administration des péages. Auswanderung. Emigration. Bericht des eidg. Versicherungsamts pro 1887. Post. Postes. **Nichtamtlicher Theil** — Partie non officielle: Douanes: Etats-Unis d'Amérique. Russie. — Expositions: Paris. — Verschiedenes: Weinhandel. Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. Zolldefraudation. — Banque étrangère. — Privatanzeigen — Annonces non officielles.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 3. Januar. Unter der Firma **Actiengesellschaft Schweizerische Annoncenbureau von Orell Füssli & Co.** hat sich mit Sitz in Zürich auf unbestimmte Dauer behufs Ueberrahme der Annoncenbureau der Firma Orell Füssli & Co. und zum Zwecke des Betriebes eines Annoncen- und Affichengeschäftes und damit verwandter Geschäftszweige (Herausgabe von Zeitungen und andern Publikationen) am 22. Dezember 1888 eine Aktiengesellschaft gegründet. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt fünfhunderttausend Franken und ist eingetheilt in 500 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen durch die vom Verwaltungsrath zu bestimmenden Publikationsorgane, als welches bis auf Weiteres das Schweizerische Handelsamtsblatt bezeichnet ist, und durch rekommandirten Brief an die Aktionäre. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrath von fünf Mitgliedern und die Kontrolstelle. Der Präsident des Verwaltungsrathes vertritt die Gesellschaft nach Außen und zeichnet einzeln rechtsverbindlich für dieselbe. Präsident ist Oberst Arnold Schweizer von und in Zürich.

27. Februar. Unter dem Namen **Gemeindeverein Marthalen** besteht mit Sitz in Marthalen und auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche dem «Verbande ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften» beiträgt und welche die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder, Verminderung der landwirtschaftlichen Betriebskosten, vorteilhafteste Verwerthung der eigenen Produkte, Schutz ihrer Mitglieder gegen Uebervorteilung, Besprechung von Gesetzesvorlagen und Unterstützung gemeinnütziger Bestrebungen zum Zwecke hat. Die Statuten datiren vom 6. Februar 1889. Die Mitgliedschaft können alle volljährigen, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehenden Einwohner der politischen Gemeinde Marthalen, welche nach schriftlicher Beitrittserklärung und erfolgtem Aufnahmebeschluss die Statuten unterschreiben, erwerben. Die Mitgliedschaft sowohl als jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt in Folge freiwilligen Austrittes, durch Tod oder Ausschluss. Das Eintrittsgeld, ein jährlicher Beitrag und die Bußen werden je durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch die beiden Bezirksblätter, «*Andelfinger Zeitung*» und «*Volksblatt*» in Andelfingen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, welche keinen Gewinn beabsichtigt, haften, insofern das Genossenschaftsvermögen nicht zu deren Deckung hinreicht, die Mitglieder solidarisch. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Quästor, und die Kontrolstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führen Namens desselben der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv. Präsident ist: Karl Lutz, Vizepräsident: Jakob Nägeli, Aktuar: Johannes Hug und Quästor: Benjamin Spörri, alle vier in Marthalen.

28. Februar. In Firma **Fierz & Co. in Liqueur** (S. H. A. B. 1889, pag. 7) ist die an *J. Peter Tschudy* ertheilte *Prokura* in Folge dessen Austrittes aus dem Geschäft erloschen.

28. Februar. Inhaber der Firma **J. A. Moser** in Zürich ist Joseph Anton Moser von Appenzell L.-Rh., in Zürich. Agentur und Kommission in Manufakturwaren. Schiffe 39.

28. Februar. Die Firma **G. Geser** in Winterthur (S. H. A. B. 1886, pag. 811) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Heinrich Herensberger, Vater, und Hermann Herensberger, Sohn, beide von Schönholzersweilen (Kt. Thurgau), in Winterthur, haben unter der Firma **H. Herens-**

berger & Sohn in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Februar 1889 ihren Anfang nahm. Dampfbräuererei. Schaffhauserstraße 1289, z. Schönthal.

28. Februar. *Nachfolgende Firmen sind in Folge Konkurses über ihre Inhaber erloschen:*

A. Lüssi in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 205);

Ed. Drommer, vorm. Greppi & Ritter in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 135, und 1888, pag. 407).

1. März. Unter dem Namen **Landw. Genossenschaft Volketswil** besteht mit Sitz daselbst und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder, Verminderung der landwirtschaftlichen Produktionskosten, vorteilhafte Verwendung ihrer eigenen Produkte und Schutz ihrer Mitglieder gegen Uebervorteilung zum Zwecke hat. Die Statuten datiren vom 27. Januar 1889. Die Mitgliedschaft können alle Einwohner der Zivilgemeinde Volketswil erwerben, welche die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen und nach schriftlicher Beitrittserklärung und erfolgtem Aufnahmebeschluss die Statuten unterzeichnen. Die Mitgliedschaft sowohl als jeder Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft erlischt in Folge freiwilligen Austrittes, durch Tod oder Ausschluss. Das Eintrittsgeld, ein jährlicher Beitrag und die Bußen werden durch die Generalversammlung bestimmt. Die Einladungen und Bekanntmachungen erfolgen auf dem Zirkularwege. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, welche keinen Gewinn beabsichtigt, haften, insofern ein zu gründender Reservefonds zu deren Deckung nicht hinreicht, die Mitglieder solidarisch. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident und Aktuar, und die Rechnungskommission (Kontrolstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führen der Präsident und Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist: Johannes Küderli, Vizepräsident: Jakob Isler und Aktuar: Heinrich Meier, alle in Volketswil.

1. März. Die Firma **J. J. Bosshard z. Tanne** in Bauma (S. H. A. B. 1883, pag. 325) ändert dieselbe ab in **J. J. Bosshard z. Rosenberg** und hat ihr Domizil nach Wyla verlegt. Der Firmainhaber wohnt in Winterthur.

2. März. In Firma **E. Suter** in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 349) ist die *Prokura Jean Ita* in Folge dessen Hinschiedes erloschen und dagegen eine solche ertheilt worden an *Johann Peter Tschudy* von Glarus, in Zürich.

2. März. Die Firma **Th. Oppenheim** in Riesbach (S. H. A. B. 1883, pag. 973) wird hiemit in Folge schon vor Jahren erfolgten Wegzuges der Inhaberin (angeblich nach Mailand) von Amtes wegen gelöscht.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1889. 1. März. An Stelle des verstorbenen Herrn **Rudolf Herren** hat der Verwaltungsrath der Aktiengesellschaft unter der Firma **Leihkasse in Langenthal**, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. 1887, pag. 213), unterm 8. Januar 1889 als Kassier gewählt: Herrn **Emil Brand** von Trachselwald, bisheriger Buchhalter der Anstalt, und demselben unterm 1. Februar 1889 die Prokura ertheilt.

1. März. Die unter dem Namen **Schweizerische Waarenhalle, Dépôt in Langenthal** in Langenthal bestandene Zweigniederlassung der Firma «*Schweizerische Waarenhalle*» in Bern (S. H. A. B. 1887, pag. 793) ist in Folge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gestrichen worden.

1. März. **Wilhelm Resch** von Lörrach und **Emanuel Labhardt** von Basel, beide wohnhaft in Lotzwyl, haben unter der Firma **Resch & Labhardt** in Lotzwyl eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1889 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Tuchfabrikation. Geschäftslokal: Im eigenen Fabrikgebäude.

Bureau Bern.

2. März. Zum zweiten Direktor der **Kantonalbank von Bern** (S. H. A. B. 1883, pag. 130; 1884, pag. 287 und 605; 1888, pag. 391) wurde vom Bankrath in seiner Sitzung vom 24. Januar 1889 gewählt: Herr **Alexander Largin**, Stadtrath in Bern.

Bureau Biel.

28. Februar. Die im Handelsregister von Biel unterm 19. Mai 1886 eingetragene Firma **James Perret** in Biel (S. H. A. B. 1886, pag. 357) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Frutigen.

1. März. Die unter der Firma **Spar- & Leihkasse des Amtsbezirks Frutigen**, mit Sitz in Frutigen, bestehende Aktiengesellschaft (S. H. A. B. vom 23. Februar 1888) hat unterm 15. April 1888 neue Statuten angenommen, die mit der Eintragung in's Handelsregister in Kraft treten. Der Sitz der Gesellschaft bleibt vorläufig in Frutigen. Die Gesellschaft hat den Zweck, durch Annahme von Ersparnissen und andern Geldern, Fleiß und Sparsamkeit zu fördern und durch Gewährung von Vorschüssen den Verkehr der Bevölkerung zu erleichtern und namentlich die Landwirtschaft und Viehzucht nach Möglichkeit zu unterstützen. Die Zeitdauer des Unternehmens ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt **Fr. 25,300** und war zerlegt in 506 Aktien à Fr. 30 und 506 Aktien à Fr. 20, die aber zusammen gehörten. Nach den neuen Statuten werden diese Aktien eingezogen und dagegen den betreffenden Inhabern 506 Aktien à Fr. 50, die ebenfalls auf den Namen lauten, zugestellt. Das Grundkapital bleibt unverändert. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch Einrückungen in's Bernische Amtsblatt und in zwei Lokalblätter. Der Verwalter vertritt die Gesellschaft nach Außen und führt Namens derselben die verbindliche Unterschrift. Verwalter ist Herr Christian Stoller, Großbrath in Rekenenthal.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1889. 28. Februar. Die Firma **Stadelmann-Renggli** in Entlebuch, Inhaber Josef St.-R. (S. H. A. B. 1883, Seite 583), ist in Folge Verichts des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **Frau Stadelmann-Renggli** in Entlebuch ist Frau Maria Stadelmann geb. Renggli, von Escholz-matt, wohnhaft in Entlebuch (Ebnet). Natur des Geschäftes: Ellenwaaren- und Spezereihandlung.

28. Februar. Unter der Firma **Gesellschaft des Luzerner Volksblattes** bildet sich mit Sitz in Luzern eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Uebernahme des Luzerner Volksblattes und Fortführung desselben in katholisch-konservativem Sinn und Geiste. Die Gesellschaftsstatuten sind in der Generalversammlung vom 23. Oktober 1888 festgestellt worden. Die Gesellschaft beginnt mit der Eintragung in's Handelsregister und dauert auf unbestimmte Zeit. Das Gesellschaftskapital wird auf **10,000 Franken** festgesetzt, eingetheilt in 200 Aktien à 50 Fr. Die Aktien lauten auf den Namen und sind übertragbar. Jede Uebertragung unterliegt der Genehmigung durch das Komite. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft haben durch das Luzerner Volksblatt zu erfolgen. Die Organe der Gesellschaft sind: a. die Generalversammlung der Aktionäre; b. das von den Aktionären gewählte Komite; c. die Rechnungsrevisoren. Das Komite, von der Generalversammlung auf zwei Jahre gewählt, besteht aus sieben Mitgliedern, von denen der Präsident und Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Präsident des Komite ist: Joh. Georg Elmiger, Pfarrer, wohnhaft in Hohenrain; Aktuar ist: Josef Rogger, Pfarrhelfer, wohnhaft in Dagmersellen.

28. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rothenburg** hat sich mit Sitz in Rothenburg eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der Hebung der Landwirtschaft und des Bauernstandes. Diese Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen durch 1) gemeinsamen Bezug von landwirtschaftlichen Betriebsmaterialien und Konsumartikeln; 2) Belehrung mit Wort, Schrift, Beispiel, Kursen, Proben u. s. w. Allfällig später durch: 3) gemeinsamen Verkauf der Produkte; 4) gemeinschaftlichen Betrieb einzelner Zweige oder Nebengewerbe der Landwirtschaft; 5) Beschaffung von Betriebs- und Anlagekapital für die Mitglieder; 6) vereintes Vorgehen zur Abwehr von Unglück. Mitglieder der Genossenschaft sind vorab diejenigen Landwirthe, welche die Genossenschaft gegründet haben, resp. welche die gegenwärtigen Statuten durch Unterschrift für sich als rechtsgültig anerkannt haben. Der Genossenschaft können ferner beitreten alle diejenigen Personen, welche handlungsfähig und in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen und die sich mit eigenhändiger Unterschrift der Statuten zur Beobachtung derselben verpflichten und die von $\frac{2}{3}$ der bisherigen Genossenschafter als Mitglied aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch freiwilligen Austritt, b. durch Ausschuß, und c. durch Tod. Der Ausschuß von Mitgliedern erfolgt in den durch die Statuten vorgesehenen Fällen. Die Pflichten der Mitglieder sind in § 6 der Statuten niedergelegt und sind dieselben ferner verpflichtet, einen jährlich zu fixirenden Jahresbeitrag zu entrichten. Die Statuten datiren vom 16. Januar 1889. Die Mitglieder haften solidarisch für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Genossenschaft verwaltet ihre Geschäfte durch folgende Organe: a. die Genossenschaftsversammlung; b. den Vorstand; c. die übrigen dem Vorstande zur Unterstützung dienenden Beamten; d. den oder die Abgeordneten (eventuell); e. die Revisionsbehörde. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand ist das leitende Organ der Genossenschaft. Der Vorstand und überhaupt alle Beamte der Genossenschaft haben eine zweijährige Amtsdauer; dieselben sind wieder wählbar. Der Vorstand besteht aus: einem Präsidenten; einem Geschäftsführer und einem Kassier, zugleich auch Buchhalter. Der Vorstand, dessen Obliegenheiten in § 10 und 12 der Genossenschaftsstatuten niedergelegt sind, vertritt die Genossenschaft vor dritten Personen und vor Gericht. Namens des Vorstandes führt der Geschäftsführer die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Als Publikationsmittel für Mittheilungen an die Genossenschafter genügt der öffentliche Anschlag, Inserat im «Landwirth» oder dann spezielle Anzeigen. Die Geldmittel der Genossenschaft werden aufgebracht durch folgende Einnahmen: Kassa-Saldo, Anleihen, Jahresbeiträge, Verkaufspreis der Waaren und sonstige Einnahmen. Eine bloße Vertheilung des Vermögens unter die Mitglieder ist niemals statthaft. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt und es findet daher auch keine Vertheilung eines solchen statt. Eine Auflösung der Genossenschaft erfolgt: entweder durch Konkurs, oder wenn die Zahl der Mitglieder unter sieben herabsinkt, oder so viele Genossenschafter es verlangen, daß der Rest nicht mehr sieben ausmacht. Geschäftsführer der Genossenschaft ist: Jos. Wiss in Bertschwil bei Rothenburg, zugleich auch Magazinier und Protokollführer; Präsident und zugleich Abgabeberechtigter ist: Kandidat Eggenschwiler im Gibel bei Rothenburg; Kassier und Buchhalter ist: Alois Muff, Richter, Lägisingen bei Rothenburg, alle wohnhaft in der Gemeinde Rothenburg.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1889. 28. Februar. Aus der unter der Firma **Kauth & Kundert** in Schwanden im Handelsregister eingetragenen Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. 1887, pag. 560) tritt Herr **Gustav Kauth** von Thalweil (Kt. Zürich), wohnhaft in Schwanden, mit 1. März 1889 als Gesellschafter aus und es tritt als neuer Gesellschafter ein der bisherige Prokurist **Gustav Kauth**, Sohn, von Thalweil (Kt. Zürich), wohnhaft in Schwanden. Die Prokura ist dadurch hinfällig geworden.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Olten.

1889. 1. März. Die Kollektivgesellschaft **Maerky & Haller** in der Wöschnau (S. H. A. B. vom 28. September 1884) hat sich aufgelöst. An deren Stelle tritt unter Uebernahme der Aktiven und Passiven mit 31. Januar 1889 die Kommanditgesellschaft **Maerky, Haller & C^e**, mit Sitz in der Wöschnau und mit Zweigniederlassung in Monza. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: 1) Jakob Maerky von Mönthal (Aargau), in Monza; 2) Karl Haller von Bern und Reinach (Aargau), in der Wöschnau; 3) Wilhelm Strobel von Töb (Zürich), in Monza. Kommanditär ist Alfred Zopfi in Bergamo mit einer Einlage von Fr. 40,000. Die Unterschrift führt jeder der unbeschränkt haftenden Gesellschafter. Natur des Geschäftes: Mühlenbau.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1889. 1. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Emil Mertz & C^e** in Basel (S. H. A. B. vom 27. März 1886, pag. 209) hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Emil Mertz & C^e** in Basel.

1. März. Emil Mertz von Paris, wohnhaft in Basel, und Wittwe Marie Herzog-Dürrenbach von Rappoltswiler (Elsaß), wohnhaft in Bartenheim (Elsaß), haben unter der Firma **Emil Mertz & C^e** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1889 beginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft Emil Mertz & C^e übernimmt. Emil Mertz ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Wittwe Marie Herzog-Dürrenbach ist Kommanditärin mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Konstruktionswerkstätte für Gasanlagen, Eismaschinen, Dampfmaschinen und Pumpwerke, Gießerei für Hahnen und Leuchter. Weidengasse 5.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Galle

Bureau Flawyl (Bezirk Untertoggenburg).

1889. 28. Februar. Inhaber der Firma **Johann Forrer** in Flawyl ist Johann Forrer von Alt-St. Johann, wohnhaft in Flawyl. Natur des Geschäftes: Kolonialwaaren und Spirituosen.

Bureau St. Gallen.

28. Februar. Die Firma «J. Ammann & Wild» in Ermatingen, eingetragen im Handelsregister des Kantons Thurgau am 19. Februar 1889 (S. H. A. B. 1889, pag. 154), hat in St. Gallen unter der nämlichen Firma **J. Ammann & Wild** eine Filiale errichtet, welche die beiden Gesellschafter Jean Ammann in Ermatingen und Heinrich Wild in St. Gallen vertreten.

1. März. Die Firma **J. Stadelmann** in St. Gallen (S. H. A. B. 1888, pag. 748) erteilt Prokura an Anton Gerig in St. Gallen.

1. März. Inhaber der Firma **Jean Oswald** in St. Gallen ist Jean Oswald von Aadorf, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Wienermöbel-Handlung. Geschäftslokal: Schmidgasse 14.

1. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bertschinger & Herzog** in St. Gallen (S. H. A. B. 1887, pag. 588) hat sich aufgelöst. Inhaber der Firma **Jb. Bertschinger** in St. Gallen, welche Aktiva und Passiva der Firma Bertschinger & Herzog übernimmt, ist Jakob Bertschinger von Fischenthal, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Fabrikation künstlicher Glieder, orthopädischer Apparate und Bandagen.

2. März. Die Firma **H. Fenkart** in St. Gallen (S. H. A. B. 1887, pag. 282) erklärt die an Jakob Frener erteilte Prokura durch Austritt desselben erloschen und erteilt Prokura an Josef Fenkart, Sohn, in St. Gallen.

Bureau Räfis-Buchs (Bezirk Werdenberg).

28. Februar. Die unter der Firma **Werdenbergische Spar- & Leihanstalt** in Buchs bestehende Aktiengesellschaft, mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. 1883, pag. 552), hat in ihrer Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Februar 1889 die Gesellschaftsstatuten neu revidirt. Dieselben treten sofort in Kraft und werden dadurch die früheren Statuten aufgehoben. Firma, Sitz und Zweck der Gesellschaft bleiben unverändert, ebenso die Bestimmungen über die Bekanntmachungen und die Handänderung von Aktien. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken, eingetheilt in 1000 auf den Namen des Inhabers lautende Aktien von je Fr. 100. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen und die verbindliche Unterschrift steht sowohl dem vom Verwaltungsrathe gewählten Verwalter als auch dem Präsidenten und den Mitgliedern der Verwaltungskommission einzeln zu. Verwalter der Gesellschaft ist Ulrich Rohrer von und in Buchs. Die Verwaltungskommission besteht aus folgenden Personen: S. Rohrer-Kamm, Präsident; J. Rohrer, Oberstlt., Vizepräsident, und J. Schwendener, Aktuar, alle drei von und in Buchs.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1889. 28. Februar. Die Firma **Schmüclé, Hornbacher & C^e** in Silvaplana (S. H. A. B. 1883, pag. 576) hat sich in Folge Austrittes der Gesellschafter **Hermann Schmüclé, Friedrich Wasmus und Friedrich Gottlieb Arras** aufgelöst. Die übrigen Gesellschafter **Georg Hornbacher** von Thusis, wohnhaft in St. Moritz; **Marc Delaraye** von Prilly (Waadt), wohnhaft in Silvaplana, und **Gustav Arras** von Mülhausen (Thüringen), wohnhaft in Berlin (Hôtel Kaiserhof), haben unter der Firma **Hornbacher & C^e** in Silvaplana eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Februar 1888 begonnen und die Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Schmüclé,

Hornbacher & C^e übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Georg Hornbacher berechtigt. Natur des Geschäftes: Hôtellerie. Geschäftslokal: Hôtel Riv' Alta.

28. Februar. *Nachbenannte Firmen sind von Amtes wegen gelöscht worden:*

In Folge Ablebens des Inhabers:

C. Täschler in Säs (S. H. A. B. 1883, pag. 791).

In Folge vormundschaftlicher Liquidation und Verbeiständung des Inhabers:

Peter Nüss in Celerina (S. H. A. B. 1883, pag. 576).

In Folge Konkurses über ihre Inhaber:

Federico Giovanoli in Bivio (S. H. A. B. 1883, pag. 607).

J. Haltinner in Samaden (S. H. A. B. 1888, pag. 492).

Monica Tschuor in Ruß (S. H. A. B. 1883, pag. 815).

M. Riedi in Danis (S. H. A. B. 1883, pag. 576).

Ludwig Meyer in Pontresina (S. H. A. B. 1883, pag. 720).

1. März. Inhaber der Firma **L. Allemann** in St. Moritz (Engadin), welche am 1. Januar 1889 entstanden ist, ist Leonhard Allemann von Splügen, wohnhaft in St. Moritz. Natur des Geschäftes: Buchbinderei. Geschäftslokal: Altes Schulhaus.

1. März. Die unter der Firma «La caisse des Propriétaires» in Brüssel, 16, Place de Louvain, nach dem dortigen Landgesetze rechtsgültig konstituierte und im Handelsregister daselbst eingetragene Aktiengesellschaft hat unterm 2. Mai 1887 das Hôtel Kursaal Maloja in Maloja sammt Regressen und Mobilien käuflich erworben und betreibt dort unter der Firma **Hôtel Kursaal Maloja** Hôtellerie. Domizil für dieses Geschäft und alle Interessen, die sie auf Maloja besitzen, ist die Territorialgemeinde Stampa (Bergell). Die Zeitdauer des Unternehmens ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt **Fr. 3'000,000**, in 6000 Stück auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen für das «Hôtel Kursaal Maloja» erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch einmalige Insertion in dem «Freien Rhätier» in Chur und in der «Independance Belge». Präsident der Gesellschaft ist Herr Edmond Nerinex in Brüssel, welcher zur Vertretung des Unternehmens berechtigt ist und für dasselbe die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Zum Prokuristen ist ernannt Herr Johann Franz Walther von Ilanz, in Maloja. Geschäftslokal: Im Hôtel Kursaal Maloja selbst.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Kuhl.

1889. 1. März. Die Kollektivgesellschaft **E. & T. Merz zur Blume** in Menziken (S. H. A. B. 1885, pag. 626) ist durch Konkurs aufgelöst worden, weshalb die Firma von Amtes wegen gestrichen wird.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1889. 27. Februar. Inhaber der Firma **Theodor Bannwart** in Bichelsee ist Theodor Bannwart von und wohnhaft in Bichelsee. Stickerei. Landhaus.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Locarno.

1889. 1^o Marzo. Il capo della casa **Antognini Giuseppe**, in Muralto, è il signor Giuseppe Antognini di Angelo, di Vira-Gambarogno, domiciliato a Muralto. Genere di commercio: Prestino e commestibili.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1889. 28 février. La raison **Louis-Dubuis-Minod**, à Yverne, publiée dans la F. o. s. du c. le 1^{er} mai 1883, est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

28 février. La raison **J. Boinnard**, à Olon, publiée dans la F. o. s. du c. le 27 mars 1883, est actuellement transférée à Aigle. Le genre de commerce de cette raison, qui était alors commerce de bois, est actuellement: Epicerie et charcuterie. Bureaux: Rue du Nord.

28 février. Lucien-Félix-Samuel, fils de défunt David Dupertuis allié Fueter, d'Ormont-dessous, domicilié à Yverne, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **L. Dupertuis-Fueter**, à Yverne. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, clouterie, cigares, tabacs, droguerie. Bureaux: Vers les Maisons Neuves, à Yverne.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

28 février. Sophie Saugy et Marie Saugy, les deux de Rougemont, où elles sont domiciliées, ont constitué dans ce village, sous la raison sociale **Sœurs Saugy**, une société en nom collectif, commençant à partir de son inscription au registre. Genre de commerce: Chapellerie, soierie, laines et coton.

Bureau de Lausanne.

28 février. Wilhelmine dite Mina née Braun, femme séparée de biens de Alfred Jaccoud, de Chexbres, domiciliée à Lausanne, déclare qu'elle exploite, sous la raison **Mina Jaccoud**, à Lausanne, un commerce de légumes, fruits et pommes de terre. Place du Grand St-Jean, 3.

Bureau de Vevey.

18 février/2 mars. La société en nom collectif **Jaquier & Peyrollaz**, à Clarens, inscrite au registre du commerce le 26 octobre 1888 (F. o. s. du c. du 31 octobre 1888, n° 116, page 882), a cessé d'exister ensuite de renonciation des titulaires. Adèle Jaquier, l'une des anciennes associées, est chargée de la liquidation de l'actif et du passif.

Bureau d'Yverdon.

27 février. William Droz, des Bayards (canton de Neuchâtel), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **W. Droz**, à Yverdon. Genre de commerce: Photographie.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1889. 26 février. La raison de commerce **Pierre Amiot**, au Locle (F. o. s. du c. du 8 mai 1883, n° 66), a cessé d'exister par suite du décès du titulaire.

26 février. La raison de commerce **Joseph Mayer**, au Locle, architecte et entrepreneur (F. o. s. du c. du 7 avril 1883, n° 50), est radiée, le titulaire ayant transporté son domicile à la Chaux-de-Fonds.

27 février. La raison de commerce **Auguste Sandoz, fils**, au Locle (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, n° 48), est radiée par suite du décès du titulaire.

27 février. La raison de commerce **Lucien Dubois**, au Locle (F. o. s. du c. du 17 février 1883, n° 22), est radiée ensuite du décès du titulaire.

27 février. La raison **Tell Sandoz**, au Locle (F. o. s. du c. du 28 mars 1883, n° 44), est radiée par suite de la renonciation du chef de la maison.

27 février. La raison **veuve Kuhn-Weber**, au Locle (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, n° 83), est radiée par suite du décès de la titulaire. Le chef de la maison de commerce **Louise Kuhn**, au Locle, est Louise Kuhn, d'Ilhau, canton de Zurich, domiciliée au Locle. Genre de commerce: Charcuterie et comestibles. Bureaux: Rue du Collège, n° 309.

27 février. La maison **H^{vy} Grandjean et C^e**, au Locle (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n° 26), donne procuration au citoyen Gustave Rossel, de Tramelan, domicilié au Locle.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 26 février. La maison **L. Regaldi & C^e**, ayant son siège à Turin et constituée en société en nom collectif, conformément à une attestation du greffe de la chambre de commerce de Turin, a fondé aux Eaux-Vives, sous la même raison de commerce, une succursale qui a commencé le 1^{er} janvier 1889. Les associés en nom collectif sont MM. Luigi Regaldi, de Varallo (Italie); Jean Salino, de Cavaglia (Italie), tous deux domiciliés à Turin, et Bernard Ciravegna, de Turin, domicilié à Genève. La succursale sera représentée vis-à-vis des tiers, par les trois chefs sus-dénommés, lesquels agiront tant séparément que conjointement. Elle a pour objet spécial la fabrique, le commerce et l'exportation des vermouths et accessoirement les vins d'Italie. Bureau et locaux: Quai des Eaux-Vives.

26 février. La raison **Fréd. Calame**, à Genève, commission et représentation (F. o. s. du c. de 1886, page 722), a cessé d'exister dès le 1^{er} janvier 1887, ensuite de renonciation du titulaire.

26 février. Le chef de la maison **T. Benaixas-Ribas**, à Genève, est M^{me} veuve Benaixas, née Thérèse Ribas, de Barcelone (Espagne) domiciliée à Genève. Genre de commerce: Vins d'Espagne. Magasins: 18, Rue des Grottes, et 17, Rue Rousseau.

26 février. Le chef de la maison **G. Zingel**, aux Eaux-Vives, commencée le 1^{er} janvier 1889, est Georges Zingel, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 5, Terrassière. Anciens locaux de la société en nom collectif **J. Passerat & Kapp**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1885, page 291), qui est dissoute et a été entièrement liquidée par les deux associés dès le 31 décembre 1888.

27 février. La maison **I. I. Bigart**, ayant pour objet le commerce des chaussures, à l'enseigne «Cordonnerie Continentale», à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 731), donne, dès le 1^{er} mars 1889, procuration générale au sieur Joseph Maier, négociant, de Boppelsen (Zurich), domicilié de fait à Berne, mais faisant élection de domicile à Genève, 11, Rue du Rhône.

27 février. Le chef de la maison **F. Durel**, à Genève, commencée le 1^{er} janvier 1888, est François Durel, de Lyon, domicilié de fait à Lyon et faisant élection de domicile à Genève, dans les locaux ci-après désignés. Genre d'affaires: Exploitation du Kursaal International de Genève. Bureaux et locaux: Quai du Léman.

28 février. La raison **Pascal**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 801), est radiée ensuite du décès de son titulaire, survenu le 6 septembre 1888. La maison est continuée, dès cette date, sous la raison **V^{ve} Pascal**, à Genève, par M^{me} veuve Pascal née Anne-Josette Gauthier, de Bourg (département de l'Ain), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Coiffeur-parfumeur. Magasin: 19, Rue du Rhône.

1^{er} mars. La raison **Julien Murisier**, négociant en vins, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1886, page 591), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La maison est continuée par le sieur **J. F. Albert**, déjà inscrit, comme tenant ci-devant le Café de la Banque, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 892), actuellement aux Eaux-Vives, 12, Route de Frontenex.

1^{er} mars. L'inscription publiée au nom de la maison «Huber & Saudino», à La Plaine (Dardagny), dans la F. o. s. du c. de 1888, page 596, étant reconnue irrégulière, est annulée et remplacée par celle qui suit. La raison **Huber**, à La Plaine, Dardagny (F. o. s. du c. de 1883, page 912), est radiée par le fait de l'association ci-après. Christian Huber dit Hubre, sus-désigné, de Entlebuch (Lucerne), et Joseph Saudino, de Vico (Italie), tous deux domiciliés à La Plaine, ont constitué audit lieu, sous la raison sociale **Huber & Saudino**, une société en nom collectif qui a commencé le 14 juin 1888. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

1^{er} mars. Le chef de la maison **Adolphe Rey**, à La Plaine (commune de Dardagny), est Adolphe Rey, de Dardagny, domicilié à La Plaine. Genre de commerce: Boucherie.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iscrizioni:

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1889. 2. März. Alois Hofmann, Holzarbeiter, geb. 29. Januar 1838, von und wohnhaft in Weggis.

Compte de profits et pertes
de la Banque commerciale neuchâteloise à Neuchâtel
et de sa succursale à la Chaux-de-Fonds

pour l'exercice 1888

Sauf ratification réglementaire.

Doit Charges	Avoir Produits
I. Frais d'administration.	
3,190 —	Indemnités aux membres de l'administration et indemnité du secrétaire.
45,970 —	Appointements des employés, gratifications et honoraires aux agents.
1,651 81	Assurance et entretien du bâtiment de la banque, réparations.
4,250 —	Locations.
1,164 30	Chauffage, éclairage, service et surveillance.
1,046 50	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).
2,129 65	Ports de lettres, dépêches, espèces et billets, frais de concordat.
1,000 —	Frais de confection de billets de banque: amortissement.
200 —	Mobilier: Fourniture, entretien, amortissement.
62,751 18	2,148 92 Divers.
II. Impôts.	
4,200 —	Impôt fédéral sur les billets de banque.
29,400 —	25,200 — Impôt cantonal sur les billets de banque.
III. Intérêts débiteurs.	
<i>a. Sur engagements en comptes-courants.</i>	
3,789 49	A comptes de chèques.
2,892 74	A comptes de banques d'émission et correspondants.
37,906 10	A comptes-courants créanciers.
<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>	
Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme):	
77,396 —	Intérêts et coupons payés.
40,508 —	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1888.
117,904 —	
133,656 93	89,068 60 A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent.
IV. Pertes et amortissements.	
1,000 —	Sur bâtiment de la Banque.
VI. Bénéfice net.	
12,000 —	Solde au 31 décembre 1887.
229,000 —	217,000 — Bénéfice net de l'exercice 1888.
I. Produit du compte d'effets de change.	
Effets escomptés sur la Suisse:	
Intérêts perçus	162,661 34
Récompte de l'exercice précédent à 3 et 3 1/2 %	23,184 30
	185,845 64
A déduire: Récompte au 31 décembre 1888 à 4 1/2 %	26,495 —
	159,350 64
Effets escomptés sur l'étranger:	
Intérêts perçus	6,019 89
Récompte de l'exercice précédent à 3 %	96 70
	6,116 59
A déduire: Récompte au 31 décembre 1888 à 4 1/2 %	2,980 —
	3,136 59
Avances sur nantissement:	
Intérêts perçus	43,397 70
Moins: Prorata de l'exercice précédent à 4 %	4,946 —
	38,451 70
Plus: Prorata d'intérêts au 31 décembre 1888 à 4 et 4 1/2 %	11,602 —
	50,053 70
Autres créances par effets de change:	
Intérêts perçus et bénéfice sur les cours	10,626 51
Récompte de l'exercice précédent à 5 %	5,886 —
	16,512 51
A déduire: Récompte au 31 décembre 1888 à 4 1/2 %	6,356 —
	10,156 51
Effets à l'encaissement et effets impayés:	
Produit d'encaissements, etc.	2,046 03
	224,743 47
II. Intérêts créanciers et commissions.	
<i>a. Sur créances en comptes-courants.</i>	
Des banques d'émission et correspondants	22,103 19
Des comptes-courants débiteurs	17,435 85
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>	
D'effets publics:	
Bénéfice sur les cours et intérêts perçus sur fonds publics propres	166,064 —
Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour compte de tiers	4,920 —
	210,523 04
III. Produits des immeubles.	
Du bâtiment de la banque	5,950 —
IV. Droits et indemnités.	
Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeur, etc.	1,951 60
V. Produits divers.	
Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.	640 —
VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.	
Report à nouveau	12,000 —
455,808 11	455,808 11

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque commerciale neuchâteloise pour l'exercice 1888.

Répartition du bénéfice.

Suivant article 29* des statuts.

Dividende à payer sur 8000 actions à fr. 28	Fr. 224,000. —
Solde à nouveau	" 5,000. —
	Fr. 229,000. —

* Article 29 des statuts:

Sur le bénéfice net résultant de chaque exercice, il est précompté avant tout, en faveur des actionnaires, un premier dividende jusqu'à concurrence de vingt francs par action.

L'excédent, s'il en existe, est réparti de la manière suivante:

10 % pour reconstitution éventuelle et jusqu'à due concurrence du fonds de réserve statutaire, et constitution d'un fonds de prévoyance dans le cas prévu à l'article 31;

90 „ aux actionnaires comme dividende complémentaire.

B. 31

Bilan annuel
de la Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel
y compris sa succursale de la Chaux-de-Fonds

au 31 décembre 1888.

Actif				Sauf ratification réglementaire.				Passif							
				I. Caisse.				I. Emission de billets.							
2,829,640	28	1,500,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.				3,572,200	—	4,200,000					
		145,265	28	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.		627,800									
		1,645,265	28	<i>Encaisse légale.</i>											
		627,800	—	Propres billets. (Voir annexe n° 1.)											
		556,100	—	Billets des autres banques d'émission suisses.											
		475	—	Autres valeurs en caisse.											
				II. Créances à courte échéance.											
				(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)											
1,719,914	15	769,212	71	Effets sur place et place succursale non rentrés.				219,480	15	1,921,125	70				
		163,916	04	Banques d'émission suisses (comptes débiteurs).		344,197	45								
		786,785	40	Correspondants débiteurs.								17,551	20		
				III. Créances sur effets de change.				5,333	30	1,334,563	60				
				Effets escomptés sur la Suisse :								1,334,563	60		
4,785,024	16	1,414,371	40	échus dans les 30 jours.				35,831	—	300,339					
		2,209,943	03	" entre 31—60 "		40,508	—								
		949,502	28	" " 61—90 "								224,000	—		
		211,207	45	" après 90 "										2,629,700	
				Effets sur l'étranger :				2,629,700							
570,807	94	156,049	83	échus dans les 30 jours.						4,000,000	—	5,205,000			
		329,781	61	" entre 31—60 "		1,200,000	—								
		84,976	50	" " 61—90 "				5,000	—						
		—	—	" après 90 "										5,000	—
				Avances sur nantissement :				5,000	—						
1,203,720		633,530	—	échus dans les 30 jours.						4,000,000	—	5,205,000			
		208,040	—	" entre 31—60 "		1,200,000	—								
		279,250	—	" " 61—90 "				5,000	—						
		82,900	—	" après 90 "										5,000	—
				Effets avec une seule signature et sans caution.				5,000	—						
6,817,666	09	100,000	—	Effets sans signatures suisses.						4,000,000	—	5,205,000			
		100,417	50	Effets à l'encaissement.		1,200,000	—								
		57,696	49					5,000	—						
				IV. Autres créances à terme.						1,200,000	—				
				(Disponibles après 8 jours.)				5,000	—						
366,183	53			Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.						5,000	—				
				V. Placements à terme indéfini.				5,000	—						
2,338,658	65	47,000	—	Actions						4,000,000	—	5,205,000			
		2,284,149	—	Obligations		1,200,000	—								
		2,331,149	—	Effets publics.				5,000	—						
		7,509	65	Liquidations et soldes.										5,000	—
				VII. Placements fixes.				5,000	—						
171,500		166,000	—	Immeuble à l'usage de la banque.						4,000,000	—	5,205,000			
		5,500	—	Mobiliier à l'usage de la banque.		1,200,000	—								
				VIII. Comptes d'ordre.				1,200,000	—						
12,602		11,602	—	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail au compte de profits et pertes).						5,000	—				
		1,000	—	Divers : Frais de confection de billets de banque.		5,000	—								
14,256,164	70									5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						
										5,000	—				
								5,000	—						

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 2. März 1889.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 2 mars 1889.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrig Kassenbestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 o/o der Zirkulation Couverture légale des billets de la circulation			Frei verfügbarer Theil 60 o/o de la circulation Partie disponible	Autres valeurs en caisse		
				Fr	Ct.					Fr.
1	St Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	7,888,400	3,155,360	1,174,020	10	1,504,450	111,203	5,945,033	96
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,481,900	592,760	284,900	—	88,700	22,260	988,620	63
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,401,450	3,760,580	1,484,455	—	1,376,450	102,209	6,723,694	39
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,913,950	765,580	270,571	45	68,650	300,268	1,405,069	96
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,937,100	3,174,840	919,293	35	381,750	16,218	4,492,101	92
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	797,600	319,040	28,780	—	39,500	3,411	390,731	34
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,480,750	592,300	464,100	40	359,650	17,078	1,433,128	84
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,982,400	1,592,960	819,221	44	425,050	21,313	2,858,544	93
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	980,800	392,320	125,727	99	187,200	62,811	708,059	45
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,995,950	798,380	214,457	45	9,200	58,984	1,103,021	68
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	971,450	388,580	175,273	35	70,000	16,292	650,146	25
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,985,100	1,194,040	479,503	70	184,150	20,328	1,978,022	17
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,994,100	797,640	181,095	—	102,000	23,222	1,103,957	98
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	15,984,200	6,393,680	521,424	70	1,495,750	137,178	8,548,033	35
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,992,350	1,196,940	273,322	29	170,500	1,772	1,642,535	26
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	11,289,950	4,515,980	1,309,389	81	446,650	5,340	6,277,360	63
17	Bank in Basel, Basel	16,000,000	14,207,100	5,682,840	1,243,535	—	1,701,800	87,706	8,715,881	19
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,955,450	1,581,380	397,620	81	281,600	59,720	2,319,320	55
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,116,150	1,646,460	446,225	80	311,200	115,202	2,519,088	15
20	Crédit Gruyérien, Bulle	800,000	298,900	119,560	35,175	—	35,000	1,720	194,465	08
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	18,000,000	15,459,650	6,183,860	4,904,851	08	893,650	146,738	12,134,099	30
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,478,800	591,320	76,665	94	193,300	133,001	994,287	16
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	984,700	393,880	171,000	—	59,100	3,895	627,875	55
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,445,300	578,120	62,085	—	88,450	18,109	746,764	24
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,695,100	3,878,040	824,559	38	242,000	368,354	5,312,954	36
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	491,750	196,700	42,740	—	6,400	2,100	247,940	91
27	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	499,100	199,640	49,060	—	8,250	3,638	260,633	32
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	291,200	116,480	30,155	—	43,900	3,709	194,244	69
29	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,743,600	1,097,440	248,054	80	364,700	70,787	1,780,931	50
30	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,176,450	1,270,180	382,226	64	1,233,500	215,457	3,101,863	78
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,466,250	1,461,000	584,400	197,085	06	158,050	45,741	985,276	21
32	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,497,850	599,140	277,765	—	66,100	23,053	966,058	40
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,964,150	1,585,660	393,880	98	304,100	38,417	2,327,058	17
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	499,050	199,620	35,225	—	7,850	2,499	245,194	69
Stand am 23. Februar 1889		153,066,250	* 140,339,250	56,185,700	18,548,445	02	12,916,600	2,285,794	89,886,539	79
Etat au 23 février 1889		153,080,850	137,761,550	55,104,620	20,447,245	02	15,085,000	1,869,737	92,506,602	21
		— 14,600	+ 2,577,700	+ 1,031,080	— 1,898,800	—	— 2,168,400	+ 416,057	— 2,620,062	42

* Wozu in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 9,387,000	Ausgewiesene Circulation	Fr. 140,339,250. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 127,422,650. —	Gold - Or	Fr. 54,701,725. —
„ 500	„ 500	„ 14,896,500	Circulation accusée	„ 12,916,600. —	Billets en mains de tiers	„ 74,684,145. 02	Silber - Argent	„ 19,982,420. 02
„ 100	„ 100	„ 80,811,300	Noten in Kassa der Banken	„ 12,916,600. —	Gesetzliche Baarschaft	„ 52,788,504. 98	Gesetzliche Baarschaft	Fr. 74,684,145. 02
„ 50	„ 50	„ 35,244,450	Billets chez les banques	Fr. 127,422,650. —	Especes légales en caisse	„ 52,788,504. 98	Echange métallique	Fr. 75,551,865. 02
		Fr. 140,339,250	Noten in Händen Dritter	Fr. 122,676,550. —	Ungedruckte Circulation	Fr. 47,124,684. 98		
			Etat au 23 février 1889					

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)
Vom 2. März 1889. — Du 2 mars 1889.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi					Total	
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depots in Kassen- schatzen von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				Schweiz. Staatskassa- scheine, Obligations und Coupons
					Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel	Lombard-Wechsel		
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Effets sur la Suisse	Effets sur l'étranger	Avances sur nantissement	Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	381,750	—	3,574,567. 45	565,879. 36	2,483,600. —	—	7,005,796. 81
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	1,495,750	32,300. —	8,548,371. 20	—	4,693,200. —	—	15,069,621. 20
16	Bank in Zürich	12,000,000	446,650	—	4,207,774. 23	—	6,475,563. 50	—	11,129,987. 73
17	Bank in Basel	16,000,000	1,701,800	—	7,384,571. 40	77,347. 15	7,360,760. —	—	16,474,478. 55
19	Banque de Genève	5,000,000	311,200	—	8,898,448. 25	198,753. 95	1,173,684. 95	—	10,582,087. 15
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	1,233,500	—	2,847,507. 06	473,086. 32	978,530. —	—	5,532,623. 38
Stand am 23. Februar 1889		65,200,000	5,570,650	32,300. —	35,711,239. 59	1,315,066. 78	23,165,338. 45	—	65,794,594. 82
Etat au 23 février		65,200,000	6,223,400	30,159. 95	35,934,932. 63	1,348,322. 93	22,834,109. 55	—	66,370,925. 06
		—	— 652,750	+ 2,140. 05	— 223,698. 04	— 33,256. 15	+ 331,228. 90	—	— 576,330. 24
Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	4,094,133. 35	7,005,796. 81	1,889,625. 11	12,889,555. 27	7,937,100	1,110,979. 90	237,000. —	9,285,079. 90
14	Banque du Commerce à Genève	6,915,104. 70	15,069,621. 20	74,400. —	22,059,125. 90	15,984,200	5,251,848. 60	—	21,236,048. 60
16	Bank in Zürich	5,825,369. 81	11,129,987. 73	542,625. 96	17,497,883. 50	11,289,950	1,013,778. 03	—	12,303,728. 03
17	Bank in Basel	6,926,375. —	16,474,478. 55	3,556,415. 47	26,957,269. 02	14,207,100	6,442,607. 36	—	20,649,707. 36
19	Banque de Genève	2,092,685. 80	10,582,087. 15	—	12,674,772. 45	4,116,150	475,274. 85	—	4,591,424. 85
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,652,406. 64	5,532,623. 38	36,121. 03	7,221,151. 05	3,175,450	418,609. 44	—	3,594,059. 44
Stand am 23. Februar 1889		* 27,506,074. 80	65,794,594. 82	5,599,087. 57	98,899,757. 19	56,709,950	14,713,098. 18	237,000. —	71,660,048. 18
Etat au 23 février		27,840,139. 80	66,370,925. 06	2,433,907. 93	96,644,972. 79	55,905,500	14,088,285. 71	297,000. —	70,290,785. 71
		— 334,065. —	— 576,330. 24	+ 3,165,179. 64	+ 2,254,784. 40	+ 804,450	+ 624,812. 47	— 60,000. —	+ 1,369,262. 47

* Ohne Fr. 72,953. 08 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.

Sans fr. 72,953. 08 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Diskonto am 2. März 1889 in Basel, Zürich, Bern, St. Gallen, Gené und Lausanne 3 %.

Escompte le 2 mars 1889 à Bâle, Zurich, Berne, St-Gall, Genève et Lausanne 3 %.

**Annexe n° 2 au bilan annuel
de la Banque commerciale neuchâteloise au 31 décembre 1888.**

Inventaire des titres.

Nombre	Désignation des titres	Cours	Valeurs
100	3 1/2 % oblig. Emprunt Bernois 1887	101	101,000
100	3 1/2 % " " Vaudois 1888	100.75	50,375
50	3 1/2 % " " Fribourgeois 1887	101	50,500
100	3 % diff. des Communes fribourgeoises	48	4,800
200	6 % " Douanes de Cuba	507.50	101,500
500	6 % " Dette unifiée d'Egypte	420	210,000
500	5 % " Emprunt Hongrois 1868	307.50	153,750
200	5 % " Portugais 1886	512.50	102,500
25	4 % " Ville de Paris 1865	524	13,100
60	4 % " " 1875—1876	515	30,900
50	2 1/2 % " d'Anvers	95	4,750
76	4 % " de Milan 1886	94	71,440
100	4 1/2 % " Winterthur, 1 % différé	110 int. compr.	55,000
200	3 % " Madrid-Saragosse, 1 ^{re} série	361	72,200
150	3 % " " 2 ^e	344	51,600
200	3 % " Chemins Andalous	316	63,200
100	5 % " Séville-Xérès	222	22,200
201	3 % " Victor-Emmanuel 1863	315	63,315
160	3 % " Zafra-Huelva	293	29,300
200	3 % " Méridionales d'Italie	319.50	63,900
300	3 % " Chemins Lombards anciennes	304	91,200
150	3 % " Ch. mins Italiens	302	45,300
100	5 % " Central Toscan (124.40)	102.50 et int.	52,054
200	4 % " Chemins Russes 1867—1869	88	88,000
25	5 % " Canal de Suez, à lots	585	14,625
100	5 % " Gaz de Madrid	520	52,000
99	5 % " Banque Cent' Crédit foncier Russe, 1 ^{re} série	400	39,600
240	5 % " Banque hypoth. d'Espagne	505	121,200
31	5 % " " 1894	500	15,500
45	4 % " Crédit foncier d'Italie	95.50	21,485
100	4 1/2 % " Société financière Franco-Suisse	509	50,900
60	4 % " Caisse de Reports de Bruxelles 1893—1896	1000	60,000
10	4 1/2 % " Régional Ponts-Sagne, 1 ^{re} hypoth.	98	9,800
27	Délégations de capital du Canal de Suez	940	25,880
80	4 % Fr. 8,000. — de Rente Extérieure d'Espagne	73	146,000
20	5 % £ 2,000. — Emprunt Hongrois (124.40)	102 et intér.	52,000
49	5 % £ 4,000. — Dénée 1877 (garanti par l'Etat Egypt.) (25.20)	95.50	96,264
4,889			2,296,638
12	Actions Caisse d'Escompte de Neuchâtel de fr. 2500		
	— fr. 1250 non versés	100	15,000
50	" Compagnie des Allumettes chimiques de France	640	32,000
4,901	Titres.		2,343,638
	Moins: Réserve pour ducroire gén. et frais de réalisation		12,489
	Total fr.		2,331,149

NB. Les cours ci-dessus comprennent les coupons au 1^{er} janvier 1889, non détachés.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1888 und 1889.

Recettes de l'administration des péages dans les années 1888 et 1889.

Monate Mois		1888	1889	1889	
				Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	Janvier	1,753,332. 81	1,808,288. 17	54,955. 36	—
Februar	Février	1,848,978. 09	1,887,616. 15	38,638. 06	—
März	Mars	2,361,634. 71			
April	Avril	2,404,206. 19			
Mai	Mai	1,811,065. 52			
Juni	Juin	1,988,924. 09			
Juli	Juillet	1,953,400. 01			
August	Août	2,049,929. 39			
September	Septembre	2,209,532. 35			
Oktober	Octobre	2,531,091. 87			
November	Novembre	2,356,191. 13			
Dezember	Décembre	2,608,935. 59			
	Total	25,927,221. 25	—	—	—
	auf Ende Februar à fin février	3,602,310. 90	3,696,904. 32	93,593. 42	—

Die Auswanderungsagentur **Christ-Simmener** in Genf ist in Folge Ablebens der Firmhaberinnen erloschen. Es wird deshalb die von derselben geleistete Kautions von Fr. 40,000 dem Eigentümer der letztern auf Anfang November 1889 zurückgestellt werden, sofern das unterzeichnete Departement bis zu jenem Zeitpunkt keine Kenntniss von Ansprüchen erhält, welche nach Maßgabe des Bundesgesetzes betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder Rechtsnachfolgern von solchen gegen die obengenannte Agentur geltend gemacht werden wollen.

Bern, den 8 November 1888.

**Eidg. Departement des Auswärtigen,
Auswanderungswesen; administrative Sektion.**

Ensuite du décès de la titulaire de l'agence d'émigration **Christ-Simmener**, à Genève, cette agence a cessé d'exister. En conséquence, le cautionnement de fr. 40,000 qu'elle avait fourni, sera restitué au propriétaire de celui-ci au commencement de novembre 1889, si le département soussigné ne reçoit jusqu'à cette date aucune réclamation qu'auraient à faire valoir des autorités, des émigrants ou des ayants cause de ces derniers contre ladite agence en se fondant sur la loi fédérale concernant les opérations des agences d'émigration.

Berne, le 8 novembre 1888.

**Département fédéral des affaires étrangères,
Emigration: section administrative.**

Einladung zur Subskription. Der über den Stand der in der Schweiz konzessionierten Versicherungs-Gesellschaften in gleicher Weise wie letztes Jahr Aufschluß gebende ausführliche **Bericht des eidg. Versicherungsamts pro 1887** wird im Laufe des nächsten Monats die Presse verlassen.

Behörden und Private, welchen derselbe nicht schon von Amtswegen gratis übersandt wird, können solchen *bei Bestellung vor Ende dieses Monats* zum Preise von 3 Franken gegen Postnachnahme bei der unterzeichneten Amtsstelle beziehen. Nachher geht die Schrift in den Verlag von **Schmid, Francke & Comp. in Bern** über und ist nur noch zum Buchhändlerpreise erhältlich.

Bern, den 1. März 1889.

Eidg. Versicherungsamt.

Post. Postdampfschiff-Verbindungen. Einer Mittheilung der italienischen Postverwaltung zufolge sind die Schiffsabgänge von Genua nach Argentinien und Brasilien für den laufenden Monat März wie folgt festgesetzt worden: nach Argentinien den 1., 3., 7., 10., 14., 15., 20. und 24. März; nach Brasilien den 8., 22. und 28. März.

Postes. Correspondances des paquebots-poste. Suivant une communication de l'Administration des postes italiennes les départs de Gènes pour la République Argentine et le Brésil ont été fixés comme suit pour le mois de mars courant: pour la Rep. Argentine, les 1^{er}, 3, 7, 10, 14, 15, 20 et 24 mars; pour le Brésil, les 8, 22 et 28 mars.

**Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
Parte non ufficiale.**

Zollwesen. — Douanes.

Etats-Unis d'Amérique. Ensuite de décisions prises par les autorités douanières américaines, sur l'application du tarif des péages, les *petites parties de gourmettes en laiton* qui sont sans doute destinées à être assemblées pour former des chaînes de montres, mais qui ne sont pas pourvues de crochets, ni d'anneaux, peuvent ne pas être considérées comme chaînes de montres, mais soumises, comme marchandises non spécialement dénommées, à un droit de 45 % de la valeur. Les *crochets et anneaux argentés*, qui pourraient, il est vrai, être destinés à être attachés à des montres, mais qui sont également susceptibles d'être employés d'une autre manière, peuvent, dans cette circonstance, ne pas être considérés comme « article de bijouterie », mais soumis, comme articles en argent, à un droit de 35 % de la valeur.

Russie. Suivant une communication du consulat suisse à St-Petersbourg, l'art. 236 du tarif douanier russe a été modifié comme suit:

Wagons de chemins de fer: 1^o les plateformes et voitures à charbon paient, par essieu, 160 rbls. mét.; 2^o les wagons de marchandises et wagons-citernes 240 rbls. mét.

Wagons pour voyageurs: 3^o de 3^e classe, wagons-poste et wagons de bagages 300 rbls. mét.; 4^o de 2^e et 3^e classe 330 rbls. mét.; 5^o de 2^e classe 355 rbls. mét.; 6^o de 1^{re} et 2^e classe 410 rbls. mét.; 7^o de 1^{re} classe 465 rbls. mét.

Voitures de tramway: 8^o à deux chevaux la pièce 340 rbls. mét.; 9^o à un cheval 250 rbls. mét.

Ausstellungen. — Expositions.

Paris 1889. Le nombre des congrès internationaux qui se tiendront pendant l'exposition universelle, augmente sans cesse. A ajouter à ceux que nous avons déjà indiqués:

le congrès international de médecine mentale;
" " de médecine légale;
" " de psychologie physiologique;
" " des sciences ethnographiques;
" " des questions relatives à l'alcoolisme;
" " colombophile.

Verschiedenes. — Divers.

Weinhandel. Der Niedergang des ungarischen Weinhandels mit der Schweiz veranlaßte den Reichstagsabgeordneten Moriz Wahrmann in der am 25. Februar letztthin stattgehabten Plenarversammlung der Budapester Handels- und Gewerbekammer den Antrag auf Entsendung einer Fachkommission behufs Studiums der beregten Frage einzubringen, welcher Antrag auch mit Stimmeneinhelligkeit zum Beschlusse erhoben wurde. Die vom genannten Abgeordneten Wahrmann initiierte Aktion begegnet, laut «Pester Lloyd», im Kreise der Weinhändler und Weinproduzenten lebhafter Befriedigung und hat alle Aussicht, zu einem günstigen Resultate zu führen, da das ungarische Handelsamt sich bereits seit einiger Zeit mit der tristen Situation des Weinhandels nach der Schweiz beschäftigt und die zur Sanirung des Uebels nöthigen Maßnahmen in Erwägung zieht. Es ist wahrscheinlich, daß ebensolche Verfügungen getroffen werden, die Seitens Italiens zur Eroberung des Schweizer Marktes angewendet wurden: nämlich die Entsendung eines ständigen Regierungskommissärs, die Errichtung von Entrepôts zur Einlagerung ansehnlicher Weinmengen, sowie die strenge Kontrolle der einzulagernden und zum Verkaufe gelangenden Waaren.

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. Aus dem Konsularbezirk Bern sind im Februar d. J. für 20,260 Fr. weniger Waaren als im Februar 1888 ausgeführt worden (318,461 Fr. gegen 338,721 Fr.).

Zolldefraude. Das zwischen der Schweiz und dem Deutschen Reich zur Erleichterung des zoll- und zollkontrollpflichtigen Eisenbahnverkehrs zwischen Elsaß-Lothringen und der Schweiz abgeschlossene Uebereinkommen vom 3. August 1873 stellt sich, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, I. Strafsenats, vom 19. November v. J. als eine der reichsgesetzlichen Regelung nicht bedürftige Anordnung zur Ausführung des Zollgesetzes dar; es ist deshalb die auf Grund dieser Uebereinkunft auf dem schweizerischen Zentralbahnhof in Basel errichtete deutsche Zollabfertigungsstelle als Inland anzusehen, und die daselbst gegen den deutsch-n Zollfiskus verübte Defraude ist als eine im Inlande begangene Straftat zu bestrafen.

Der Uhrenhändler V. aus Brüssel wurde durch das zweitrichterliche Urtheil der Strafkammer zu Mülhausen i. E. der Zolldefraude schuldig befunden, weil er im Juli 1887 eine Anzahl Taschenuhren, Handelswaaren, welche nach den Vorschriften des Vereinszollgesetzes speziell zu deklarieren waren, trotz ausdrücklicher Befragung von Seiten des expeditenden Zollbeamten auf dem deutschen Neben-Zollamt I des Bahnhofes der Schweiz, Zentralbahnhof in Basel, der einzigen Zollstelle, welche er bei seinem Eintritt in das deutsche Zollgebiet zu passieren hatte, nicht angab, obwohl er die Uhren in das deutsche Zollgebiet einführen wollte. Die Revision d's Angeklagten, welche Verletzung des § 4 des Str.-G.-B. und des § 2 des Einf.-Ges. zum Str.-G.-B. rügte, weil er als Ausländer im Auslande die Defraude begangen und daher straflos sei, wurde vom Reichs-

gericht verworfen, indem es begründend ausführte: „Der hier fragliche Vertrag kann zu Recht bestehen, weil er weder eine Aenderung der Strafgesetze des Reichs noch der geltenden Zollgesetze enthält, sondern nur im Interesse eines angemessenen Vollzuges der letzteren eine administrative Voraussetzung für deren Anwendung schafft, eine Maßregel, die im Sinne des Art. 4 des Gesetzes vom 17. Juli 1871, betreffend die Einführung der deutschen Zoll- und Steuergesetzgebung in Elsaß-Lothringen, unter die dem Reichskanzler vorbehaltenen „Anordnungen zur Ausführung des Gesetzes“ subsumiert werden kann. Es kommt in dieser Beziehung zu bemerken, daß das Ueber-einkommen zwar für die Schweiz, welche für einen, wenn auch kleinen Theil ihres Gebiets die Justizhoheit in Zollsachen abtrat, und sonstige Lasten übernahm, einer gesetzgeberischen Sanktion bedürftig haben mag, daß aber Seitens des Deutschen Reiches oder des Reichslandes Elsaß-Lothringen nichts als die Errichtung einer Zollstelle, also eine rein administrative, jedenfalls der Exekutivgewalt zustehende Maßregel, und die im Verkehrsinteresse gebotene Acceptation einiger ihr vom Nachbarstaat freiwillig über-lassenen Rechte in Frage stand, daß es sich also auf dieser Seite nur um Rechtsakte

handelte, zu welchen der Reichskanzler schon kraft der ihm gesetzlich eingeräumten Befugniß, alle zur Neueinführung der Zollgesetze in Elsaß-Lothringen erforderlichen Anordnungen zu treffen, für befugt erachtet werden muß.“

(Deutscher Reichsanzeiger.)

Fachgerichte. Wie nützlich gewerbliche Fachgerichte wirken können, zeigt das Schiedsgericht des Stickerieverbandes der Ostschweiz, welches seit dem Oktober 1885 554 Streitfälle betr. Retourwaaren, Abzüge, Entschädigungsforderungen wegen Nicht-lieferung oder Verspätung etc. erledigt hat. Hierzu waren 94 Sitzungstage erforderlich.

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	21 février.	28 février.		21 février.	28 février.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	98,789,578	98,778,264	Circulat. de billets	856,115,840	867,888,480
Portefeuille	293,621,659	304,877,283	Comptes courants	55,962,548	60,428,403

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Portland-Cement-Fabrik Laufen.

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen, der dritten
ordentlichen Generalversammlung
Montag den 11. März 1889, Nachmittags 2 Uhr,
im Hôtel National in Basel

beizuwohnen.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Rechnung und Bilanz pro 1888/89.
 - 2) Bericht der Herren Revisoren über die Rechnung für das Jahr 1888/89.
 - 3) Bericht und Antrag des Verwaltungsrathes über die Verwendung des Jahresnutzens pro 1888/89.
 - 4) Wahl des Verwaltungsrathes.
 - 5) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1888/89.
- Die Rechnung und der Bericht der Herren Revisoren sind von heute an in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.
Die Herren Aktionäre werden Karten erhalten, welche vor Beginn der Verhandlungen vorzuweisen sind.

Laufen (Bern), 25. Februar 1889.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:

M. Federspiel,
Regierungsstatthalter.

(H 630 Q)

Bank in Schaffhausen.

Die Herren Aktionäre werden zur
ordentlichen Generalversammlung
auf **Montag den 25. März d. J., Nachmittags halb 3 Uhr,**
auf die Kaufleutstube I. Stock eingeladen.

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes über das Jahr 1888.
 - 2) Abnahme der Rechnung per 31. Dezember 1888 und Dechargeertheilung an die Verwaltungsbehörden.
 - 3) Beschlußfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
 - 4) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 1 Suppleanten für das Jahr 1889.
- Vom **17. März** an liegen die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sammt dem Bericht der Rechnungsrevisoren auf unserm Bureau zur Einsicht auf.

Stimmkarten, sowie **Geschäftsberichte**, erstere gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien können vom **20. bis 25. März, Mittags 12 Uhr**, auf unserm Bureau in Empfang genommen werden.

Schaffhausen, den 22. Februar 1889.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident: **Dr. Emil Joos.**

Société des Eaux de Lausanne.

Emprunt de fr. 850,000, 4½ %.

Les délégations n° 70, 71, 220, 529 et 726, sorties au tirage du 1^{er} mars 1889, sont remboursables à fr. 1000 à partir du 31 mars 1889, à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne et dans ses agences.

Compagnie du chemin de fer de Viège à Zermatt.

Le conseil d'administration fait appel pour le **31 mars prochain** d'un versement de **fr. 100 par action** à effectuer
à **Bâle** à la Banque commerciale, ou
à **Lausanne** chez MM. Masson Chavannes & C^{ie}.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Ch. Carrard.

(H 2169 L)

Bank in Zofingen.

Der Coupon **Nr. 6** unserer Aktien wird von heute an mit **Fr. 25** an **unserer Kasse**, sowie bei

Herrn **Rudolf Kaufmann in Basel**,
Herrn **B. Staub-Abegg**, untere Zäune, in **Zürich**,
der Tit. **Berner Handelsbank in Bern**,
der Tit. **Bank in Luzern**

eingelöst.

Die Coupons sind mit **Bordereaux** zu begleiten.

Zofingen, den 25. Februar 1889.

Der Direktor

Kraft.

(Z 16 Q)

Transmissions-Seile

Schiffseile, Flaschenzugseile und Aufzugseile

liefert in **bester** Qualität

Die Mech. Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Otto Baumann, Geschäftsagentur, St. Gallen.

Inkasso. Vertretungen in Konkursen. Information. Associationen.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.

Preis jährlich **Fr. 7**

Abonnements nehmen alle Postbureaux entgegen

Banque foncière du Jura à Bâle.

EMISSION

de 8000 actions au porteur de fr. 500 chacune.

L'assemblée générale des actionnaires de la Banque foncière du Jura du 26 février 1889 a résolu d'augmenter le capital social de la Société et de porter ce capital de 4 à 8 millions de francs en émettant 8000 nouvelles actions de 500 francs.

Ces 8000 nouveaux titres sont émis au cours de fr. 560 aux conditions suivantes:

1° Les actionnaires actuels auront seuls le droit de souscription dans la proportion d'une action nouvelle pour une action ancienne.

Pour exercer ce droit ils auront à déposer leurs titres:

soit à la Caisse de la Société à Bâle,
» » » » » Banque du Jura à Delémont,
» » » » » MM. Choffat & Cie. à Porrentruy,

du **4 au 11 mars 1889**, à 5 heures du soir, et à verser contre remise d'un certificat intérimaire nominatif

fr. 60 représentant l'agio } au total
» **100** premier cinquième } **fr. 160.**

Les titres déposés seront munis du timbre de la Banque foncière du Jura.

Le solde dû sur chaque action doit être versé

à la caisse de la Banque foncière du Jura, à Bâle,
savoir **fr. 200 le 30 avril 1889,**

» **200 le 31 août 1889.**

2° Dans le cas où ces versements ne seraient pas effectués à échéance, il serait fait application aux retardataires de l'article 9 des statuts de la Banque.

3° Les nouvelles actions participeront aux bénéfices de l'exercice 1889 jusqu'à concurrence de la moitié du dividende qui sera alloué aux 8000 actions anciennes.

4° Les souscripteurs auront le droit de libérer entièrement leurs actions par anticipation.

Il sera bonifié dans ce cas sur les sommes payées par anticipation sous forme d'escompte l'intérêt au taux en vigueur au moment du versement à la Banque de Bâle pour les effets de commerce.

Les statuts et les bulletins de souscription peuvent être retirés aux caisses des trois banques susdites, dès le 4 mars prochain.

Bâle, le 27 février 1889.

(H 670 Q)

Le conseil d'administration de la Banque foncière du Jura.